

1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE
www.businesscircle.at/bildungsoffensive

Bei Buchung des Forums zahlt der 2. Teilnehmer
die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!

BUSINESS
CIRCLE
Konferenzen und Seminare

**ERFOLG
STECKT
AN!**

Seit 9 Jahren die führende Plattform
für Wertpapier-Spezialisten!

Österreichs größtes Konferenzunternehmen präsentiert das

Wertpapierforum

Der exklusive Treffpunkt für Wertpapierprofis
aus Deutschland, Österreich und der Schweiz

Business Circle Jahresforum
28./29. November 2011
The Imperial Riding School Vienna

Wählen Sie aus 2 parallelen Streams:
› Investment Forum
› Backoffice Forum

PLENARREFERENTEN



Norbert Walter
Walter & Töchter
Consult, Bad Soden



Heiko Thieme
American Heritage
Management Corp.,
New York



Ferry Stocker
FH für Wirtschaft
und Technik,
Wiener Neustadt



Stefan Riße
Börsenexperte und
Buchautor,
Hamburg



Heinz Macher
Raiffeisen
Capital Manage-
ment, Wien



Dirk Herrmann
International
Consultant, Wien



Magda Bleckmann
Expertin für Karriere-
& Netzwerkplanung,
Wien

WERTPAPIER-EXPERTEN

INVESTMENT FORUM

Ulrich Baumann
Volksbank Investments, Wien

Hendrik Bremer
Roland Berger Strategy
Consultants, Wien

Stefan Bruckbauer
UniCredit Bank Austria, Wien

Klaus Dahmann
Legg Mason Global Asset Manage-
ment, Frankfurt am Main

Gernot Heitzinger
smn Investment Services, Wien

Franz Nauschnigg
Oesterreichische Nationalbank, Wien

Alfred Reisenberger
Wiener Privatbank SE, Wien

Markus Sievers
apano GmbH, Dortmund

Urs Schoettli
Max Schmidheiny-Stiftung, St. Gallen

Dirk Tiemann
Tinion Capital, Bad Soden

BACKOFFICE FORUM

Anton Karl Ertl
SimCorp Österreich, Wien

Heike Findeisen
CACEIS Bank, Luxemburg

Wolfgang Göb
Software Daten Service, Wien

Gerhard Grabner
Ernst & Young Wirtschafts-
prüfungsgesellschaft m.b.H, Wien

Martin Güttl
IBM Österreich, Wien

Martin Hofer
Raiffeisen Bank International, Wien

Andreas Müller
MASTERINVEST Kapitalanlage, Wien

Thomas Redelberger
SWIFT Deutschland,
Frankfurt am Main

Uwe Zimmer
EffCom, Ludwigshafen / Frankfurt

Georg Zinner
Oesterreichische Kontrollbank, Wien

Platinpartner



WERTPAPIERFORUM - 1. TAG, MO. 28. NOVEMBER 2011, THE IMPERIAL RIDING SCHOOL VIENNA

9.00 Begrüßung durch **Dipl.-Ing. Franz Christian Necas**, Business Circle und den fachlichen Leiter der Konferenz **Mag. Alfred Reisenberger**, MBA, CEFA, Leiter Asset Management, Wiener Privatbank SE, Wien

9.15 2012 - HAUSSE ODER BAISSE?

- › Götterdämmerung! - Globales Stimmungstief / Jugend sieht keine Zukunft
 - › Rezessionsrisiko gestiegen / Erhöhte Inflationsgefahr / Finanzkrise ohne Ende?
 - › 2011 - ein Jahr der Extreme / 2012 - ein Jahr der Konsolidierung
 - › Politik fehlen praktische Konzepte / Aufstand im Nahen Osten - Chaos anstatt Beruhigung
- Heiko Thieme**, Chairman, American Heritage Management Corp., New York

- › Ist eine Wiederwahl Obamas überhaupt noch möglich?
- › Bonitätsverluste - Staaten zu drittklassigen Schuldnern degradiert?
- › Aktien anstatt Renten / Dollar oder Euro? / Was sind die teuersten Währungen der Welt?
- › Nullzinspolitik als Finanz-Konzept / Gold als Reservewährung ungeeignet?

10.00 Kaffeepause im Rahmen der Fachausstellung

A: INVESTMENT FORUM

10.30 Begrüßung durch den fachlichen Leiter des Streams
Mag. Alfred Reisenberger, MBA, CEFA, Leiter Asset Management, Wiener Privatbank SE, Wien

10.30 **Wiener Börse 2012 - Eingeklemmt zw. Rezessionsgefahr und resistenten Unternehmensdaten**
› Rückblick und Bestandsaufnahme
› Attraktive Bewertung gibt Hoffnung auf Aufschwung
› Ein Mühlstein namens Korruption und schlechter Corporate Governance
Mag. Alfred Reisenberger, MBA, CEFA, Leiter Asset Management, Wiener Privatbank SE, Wien

10.50 **Geht die Welt pleite? Aussichten für 2012 unter großer Unsicherheit**
› Der Mix aus hohen Schulden und politischer Unsicherheit belastet Konjunktur und Wohlstand
› Trotzdem gibt es Lösungsmöglichkeiten / Die Risiken bleiben vorläufig aber hoch
Mag. Stefan Bruckbauer, Leiter der Abteilung Economics & Market Analysis Austria, Chefvolkswirt für Österreich, UniCredit Bank Austria, Wien

11.20 **Managed Futures - unkorrelierte Ertragschancen abseits von endlosen Bullenmärkten**
› Funktionsweise und die Grundprinzipien von Managed Futures Fonds
› Spezifische Wirkungsweise von Managed Futures Fonds im Verbund mit anderen Assetklassen
› Zukünftige Ertragschancen angesichts des aktuellen Marktumfeldes
Mag. Gernot Heitzinger, Geschäftsführer, smn Investment Services, Wien

11.50 **Asiatische Anleihen - Mythos oder Realität?**
› Randerscheinung? Asian Local Currency Bonds sind der viertgrößte Anleihenmarkt weltweit
› Illiquide? Einer starken Nachfrage durch internationale und inländische Investoren steht ein steigendes Angebot von Unternehmens- und Staatsanleihen entgegen.
› Währungsgesteuert? - Asiatische Anleihen haben starke Renditen erzielt und die Währungsaufwertung kann als weiterer Vorteil gesehen werden
Klaus Dahmann, Leiter der Deutschland-Niederlassung, Legg Mason Global Asset Management, Frankfurt am Main

12.20 Gemeinsames Mittagessen

PLENUM

13.30 **DIE MACHT DER NETZWERKE**
› Die geheimen Regeln der Seilschaften - Netzwerken als Karriere- und Umsatzturbo
Mag. Dr. Magda Bleckmann, Expertin für Karriere- & Netzwerkplanung, Connecting - Coaching - Consulting Bleckmann Unternehmensberatung, Graz

Plenum

A: INVESTMENT FORUM

14.00 **Gründung einer Europäischen Ratingagentur - notwendig und machbar?**
› Was soll besser gemacht werden
› Welche Rahmenbedingungen sollten geschaffen werden
› Relevanz für erhöhte Kapitalmarktstabilität
Drs. Hendrik Bremer, Partner, Roland Berger Strategy Consultants, Wien

14.30 **Stärkung der Europäischen Finanzarchitektur und Eurobonds**
› EU Krisenfinanzierung
› Pro und Contra Eurobonds
Mag. Franz Nauschnigg, Leiter der Abteilung für Integrationsangelegenheiten und Internationale Finanzorganisationen, Oesterreichische Nationalbank (OeNB), Wien

15.00 Kaffeepause im Rahmen der Fachausstellung

PLENUM

15.30 **GRIECHENLAND - EIN ZWEITES ARGENTINIEN?**
Vor genau 10 Jahren kollabierte das Finanzsystem in Argentinien. Das BIP sank in den Folgejahren um 21%. Die sozialen Folgen waren verheerend. Am Höhepunkt der Krise stieg die Armutsrate auf 57%, die Arbeitslosenrate erreichte 23%.
› Sind die Ursachen der Krise in Argentinien mit Griechenland vergleichbar?
› Wiederholt sich die Argentinienkrise gerade jetzt in Griechenland oder sogar in der gesamten Eurozone?
› Was die Politik nun endlich tun müsste um Schlimmeres zu verhindern
Prof. (FH) Dr. Ferry Stocker, Fachbereichsleiter für Volkswirtschaftslehre, Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik, Wiener Neustadt

16.00 **DER GELDUNTERGANG**
Unzählige Theorien vom Weltuntergang in 2012 bis hin zum Gelduntergang in der jetzigen Krise titeln die Boulevard- und Wirtschaftspresse fast täglich. Ist diese Krise wirklich anders? Der Herdentrieb der Investoren drückt die Börsen, treibt die Rohstoffmärkte und verunsichert die Kleinanleger. Dirk Herrmann hat fast alle Krisen analysiert und verglichen. In einem neuen visuellen Vortrag präsentiert er seine Thesen. Es ist wohl die spannendste Geschichte, seit dem es „Wirtschaft“ gibt.
Dirk Herrmann, International Consultant, Wien

16.30 **WELTWIRTSCHAFT 2012 - DOUBLE DIP**
› Staatsschuldenkrise in Europa und den USA duldet keinen Aufschub bei der Konsolidierung
› Niedrigzinspolitik für immer - keine Option für Zentralbanken, die Stabilitätsauftrag ernst nehmen
› Währungskrieg - nicht zwischen den beiden Gorillas im Zoo, sondern zwischen diesen und den wenigen starken alten Ländern und einigen Schwellenländern
› Politische Stabilität wünschenswert aber nicht zu erwarten - von NA über ME, bis nach Japan, aber auch für die USA und Europa
Prof. Dr. Norbert Walter, ehemaliger Chefvolkswirt der Deutschen Bank und Geschäftsführer der Walter & Töchter Consult, Bad Soden

Plenum

17.10 Diskussion mit den Rednern des Podiums

17.30 Anschließend informelles Zusammensein beim Cocktail

18.00 Abendprogramm: Weihnachtspunsch & Heuriger

WERTPAPIERFORUM - 2. TAG, DI. 29 NOVEMBER 2011, THE IMPERIAL RIDING SCHOOL VIENNA

9.00 Begrüßung durch den fachlichen Leiter der Konferenz **Dirk Tiemann, Eigentümer, Tinion Capital, Bad Soden**

9.00 **INVESTMENTFONDSGESETZ NEU - STRATEGISCHE MÖGLICHKEITEN, REGULATORISCHE VERPFLICHTUNGEN**

- › Produktionsvorteile: Sind Master-Feeder-Fonds, Management Company Passport und grenzüberschreitende Fondsfusionen praxistauglich?
- › Erhöhter Anlegerschutz: Erfüllt das neue Kundeninformationsdokument („KID“) seine hohen Erwartungen?
- › Abbau administrativer Hürden: Wird der grenzüberschreitende Fondsvertrieb tatsächlich einfacher und schneller?

Dr. Heinz Macher, Leiter der Abteilung Recht, Steuern und Compliance, Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH, Wien

Plenum

9.50 Kaffeepause im Rahmen der Fachausstellung

A: INVESTMENT FORUM

10.20 Begrüßung durch den fachlichen Leiter des Streams
Dirk Tiemann, Eigentümer, Tinion Capital, Bad Soden

10.20 **Wie sicher ist sicher?**

- › Anders denken zahlt sich aus, ist seit Jahren, der Leitsatz von Markus Sievers
- › Es ist an der Zeit über Absicherungen, Währungen und Assetklassen einmal anders zu denken
- › Managed Futures in fremden Währungen, Sicherheit anders gedacht

Markus Sievers, Geschäftsführer, apano GmbH, Dortmund

10.50 **Unter dem Radarschirm - die Fortsetzung!**

- › Wahrheiten bleiben, Moden vergehen
- › Längeres Nachdenken erspart hektisches Handeln
- › Überzeugende Ansätze zum langfristigen Investormenterfolg!

Dirk Tiemann, Eigentümer, Tinion Capital, Bad Soden

11.20 **ASIEN & KONSUM - Retter unseres Wirtschaftssystems?**

- › Demografische Herausforderungen
- › Asiatischer Konsum und die Rohstoffmärkte
- › Auswirkungen auf Börsen, Preise und unser Leben

Ulrich Baumann, Fondsmanager VB Pacific Invest, Volksbank Investments, Wien

B: BACKOFFICE FORUM

10.20 Begrüßung durch den fachlichen Leiter des Streams
Anton Karl Ertl, Geschäftsstellenleiter, SimCorp Österreich GmbH, Wien

10.20 **UCITS IV/AIFMD - Neue Herausforderungen und Chancen im grenzüberschreitenden Vertrieb**

- › Management Company Passport
- › Grenzüberschreitende UCITS Fusionen & Master/Feeder UCITS Strukturen
- › Notifizierungsprozess

Heike Findeisen, MBA, Business Development Director, CACEIS Bank, Luxemburg

10.50 **Möglichkeiten des Outsourcings für Emittenten von strukturierten Finanzprodukten**

- › Überblick über die Marktentwicklungen (Stückzahlen, derivateXXL etc.)
- › Möglichkeiten, dem Kostendruck entgegen zu wirken
- › Möglichkeiten der Strukturierung von STP-Prozessen

Mag. Uwe Zimmer, LL.M., Vorstandsvorsitzender, EffCom, Ludwigshafen / Frankfurt

11.20 **Risikomanagement einer MASTER-KAG unter UCITS IV**

- › Anforderungen unter UCITS IV
- › Umsetzung in die Praxis
- › Dienstleistungsangebot MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Dipl. Ing. Andreas Müller, Sprecher der Geschäftsführung, MASTERINVEST Kapitalanlage, Wien

11.50 Kaffeepause im Rahmen der Fachausstellung

A: INVESTMENT FORUM

12.20 **Asien 2020: Exot oder Weltmacht?**

- › Mit beschleunigter Geschwindigkeit haben sich die Schwergewichte der Weltwirtschaft in den letzten zehn Jahren nach Asien, insbesondere Indien, China, Südkorea und Indonesien verlagert. Dieser Trend wird nicht nur anhalten, sondern aufgrund der internen sozio-ökonomischen Dynamik der aufstrebenden asiatischen Mächte bis 2020 noch an Tempo gewinnen.
- › Für eine nachhaltige und risikodiversifizierte Mehrung des Vermögens ist eine Präsenz an asiatischen Märkten essenziell. Dabei gilt es zu berücksichtigen, dass Geschäftserfolg in Asien von der guten Kenntnis der asiatischen Werte und vor allem der asiatischen Einstellung zu Reichtum und Vermögen abhängt.

Urs Schoettli, Selbstständiger Asienberater & Mitglied des Vorstandes, Max Schmidheiny-Stiftung, St. Gallen

B: BACKOFFICE FORUM

12.20 **SWIFT-Update im Wertpapierumfeld**

- › Clearing: Aktuelle Nutzung bei diversen CCPs, Ausblick
- › Matching: Nicht nur für Prime-Broker

Dr. Thomas Redelberger, Senior Manager Securities Initiatives, SWIFT Deutschland, Frankfurt am Main

ABSCHLUSSPLENUM

12.50 **AKTIEN - RENTEN - ROHSTOFFE**

GIBT ES ÜBERHAUPT NOCH AUSSICHTSREICHE GELDANLAGEN?

- › Immer weniger Geldanlagen versprechen eine zumindest einigermaßen sichere Rendite
- › Ende der 90er Jahre galten Aktien als die überlegene Anlageform
- › Doch seitdem erlebten die Anleger mit Dividendenpapieren ein renditeloses Jahrzehnt
- › Welche Alternative aber bieten Festzinsanlagen?
- › Entweder liegt die Rendite unter der Inflation oder die Bonität ist schlecht
- › Sind unrentierliche Rohstoffe tatsächlich die einzige Alternative?
- › Oder sind es illiquide Immobilienanlagen?
- › Wie können wir dem Anlagenotstand entkommen?

Stefan Riße, Börsenexperte und Buchautor, Hamburg

13.30 Gemeinsames Mittagessen

15.00 Ende des Jahresforums

Plenum

VORWORT & EINLADUNG



Einen Höhepunkt dieses Jahr bildet die Keynote des Börsenexperten Heiko Thieme, intimer Kenner der Wall Street und ihrer Akteure, der sich dem Thema „2012 - Hausse oder Baisse?“ widmet. Er wird im Rahmen seines Vortrages einen weiten Bogen von der Wirtschaft bis hin zu den daraus resultierenden Anlageaussichten in Europa, den USA und der restlichen Welt spannen. Weitere Themen sind:

- › Götterdämmerung! - Globales Stimmungstief
- › Erhöhte Inflationsgefahr
- › Aktien anstatt Renten
- › Was sind die teuersten Währungen der Welt?
- › Gold als Reservewährung ungeeignet
- › Bonitätsverluste - Staaten zu drittklassigen Schuldner degradiert?
- › Heiko Thiemes Antworten, obwohl überraschend und provozierend, basieren auf nüchternen Fakten, auch wenn er sie mit Humor und zeitgeschichtlichem Witz präsentiert.
- › Jugend sieht keine Zukunft
- › Aufstand im Nahen Osten - Chaos anstatt Beruhigung
- › Dollar oder Euro?
- › Nullzinspolitik als Finanz-Konzept

Heiko Thieme, Chairman, American Heritage Management Corp., New York



„Was bewegt einen Referenten, zum „Tatort“ zurück zu kehren?“

Da könnte zum Ersten der missionarische Eifer Triebkraft sein, die eigene, für wichtig erachtete Botschaft, zu vermitteln. Eine zweite wichtige Attraktion wird wohl in der Bedeutung des Auditoriums liegen. Die dritte Bedingung, die das Kommen fördert, ist das erfreuliche „Drumherum“. Dass Wien Ambiente hat, braucht nicht bestätigt zu werden.

Dass für mich das Wertpapierforum darüber hinaus Zugang zur österreichischen Presse generiert, ist kein unwichtiger Vorteil.

Aber das Wichtigste ist doch, dass Business Circle immer ein attraktives Programm und ein qualitativ hoch stehendes Publikum bietet. Ad multos annos!“

Prof. Dr. Norbert Walter, ehemaliger Chefvolkswirt der Deutschen Bank und Geschäftsführer der Walter & Töchter Consult, Bad Soden

ERFOLG
STECKT
AN!

EINLADUNG

Sehr geehrte Investoren und Asset Manager!

Das Wertpapierforum hat sich in den letzten Jahren zu einem exklusiven Treffpunkt für Institutionelle Investoren, Private Banker sowie Fonds- und Asset Manager aus Österreich, Deutschland und der Schweiz entwickelt. Anlässlich des neunten Wertpapierforums können Sie sich auf noch mehr herausragende Sprecher, noch innovativere Themen und ein größeres, exklusives und internationales Publikum freuen.

Tanken Sie Optimismus von unserem Key-Note Speaker Heiko Thieme und profitieren Sie von einem fundierten Ausblick auf die wirtschaftliche Entwicklung und die Marktentwicklung durch herausragende Analysten.

Sichern Sie sich Ihren Vorsprung durch neueste Informationen von über 30 Experten, die Sie über die wesentlichen Innovationen und Highlights informieren. Auch das informelle Gespräch wird beim Weihnachtspunsch und beim traditionellen Wiener Heurigen nicht zu kurz kommen.

Sehr geehrte Wertpapier Manager!

Aktuelle Informationen sind gerade in Zeiten großer Veränderungen besonders wichtig. Wir wollen Ihnen daher mit unserem Jahresforum die beste Informationsplattform für Ihren Wertpapier-Strategieprozess bieten. Dazu haben wir uns auf vier wesentliche Themenblöcke konzentriert:

1. Auswirkungen der neuen europäischen Regularien auf das Wertpapier Backoffice
2. Herausforderungen und Chancen für die Kapitalmarkt-Infrastruktur in Europa
3. KEST, FATCA, UCITS IV und AIFMD
4. Risikomanagement

Holen Sie sich Ihren Informationsvorsprung und informieren Sie sich aus erster Hand.

Ich lade Sie herzlich zur Teilnahme am 9. Wertpapierforum ein!



DI Franz Christian Necas,
Geschäftsführender Gesellschafter, BusinessCircle

Wien, September 2011

ZIELGRUPPE

Im Investment Forum treffen Sie

- › (Institutionelle) Investoren
- › Private Banker
- › Leitende Mitarbeiter aus der Vermögensverwaltung
- › Fondsmanager, Asset Manager
- › Führungskräfte aus dem Treasury
- › Händler
- › Produktmanager
- › Wertpapieranalysten
- › Berater und Lösungsanbieter
- › Führungskräfte aus dem Vertrieb und Marketing
- › Leitende Mitarbeiter aus dem Treasury von Großunternehmen
- › Spezialisten aus Rating Agenturen
- › Investment Banker
- › Portfoliomanager

Im Technology & Backoffice Forum treffen Sie

- › Führungskräfte aus der Wertpapierabwicklung von Banken und Kapitalanlagegesellschaften
- › Berater und Lösungsanbieter

PLENUMS REFERENTEN



Mag. Dr. Magda Bleckmann ist Expertin für Karriere-Netzwerke. Die promovierte Betriebswirtin und Bestsellerautorin ist seit vielen Jahren gefragte Rednerin, Lektorin an verschiedenen Fachhochschulen, Wirtschaftscoach und Spitzentrainerin. Als professionelles Mitglied der German Speakers Association (GSA), der Experts Group Kooperation und Netzwerke der Wirtschaftskammer Österreich lebt sie das, wovon sie spricht. Aufgrund ihrer langjährigen politischen Tätigkeit verfügt Magda Bleckmann über enorme Kompetenzen in den Bereichen Kommunikation, Präsentation, Motivation und Netzwerken und begleitet mit diesem umfassenden Wissen Führungskräfte auf ihrem Weg nach oben.



Dirk Herrmann begann seine Karriere in der Unternehmensberatung und wechselte schon früh in den Bereich der Finanzdienstleistung. Nach einem Studium (MBA Fachrichtung Finanzdienstleistung) kam er Ende 1996 zu Fidelity International, wo er bis 2009 als Geschäftsführer Österreich tätig war. Heute ist er mit seinem eigenen Beratungsunternehmen im Bereich Medien- und Zukunftsforschung tätig. Er ist Buchautor und gern gebuchter Sprecher auf internationalen Kongressen. Die Presse schreibt, dass er mit mehr als 1200 Vorträgen zu den besten Sprechern in Europa zählt.



Dr. Heinz Macher ist Leiter der Abteilung Recht, Steuern und Compliance der Raiffeisen Kapitalanlage-GmbH sowie Mitglied in nationalen und internationalen Interessensvertretungen der Investmentfondsbranche. Seine Dissertation „Das Umsatzsteuerrecht im Binnenmarkt“ (1995) erhielt den wissenschaftlichen Preis der International Fiscal Association. Heinz Macher ist (Mit-)Herausgeber des Kommentars zum Investmentfondsgesetz (Macher/Buchberger/Kalss/Oppitz, Investmentfondsgesetz).



Stefan Riße ist Börsenexperte und Buchautor. Sein aktueller Titel „Die Inflation kommt!“ war 2010 eines der erfolgreichsten Wirtschaftsbücher im deutschsprachigen Raum. Bekannt wurde Stefan Riße vor allem durch seine Tätigkeit als Korrespondent vom Frankfurter Börsenparkett von 2000 bis 2005 für den Nachrichtensender N-TV.



Prof. (FH) Dr. Ferry Stocker ist Fachbereichsleiter für Volkswirtschaftslehre an der Fachhochschule Wiener Neustadt. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen: Empirische und theoretische Finanzmarktforschung, Europäische Währungsunion, Markt- und Branchenanalyse, Kosten-Nutzen-Analyse und Pädagogik der Volkswirtschaftslehre. Er lehrt ebenfalls an der WU Wien, Donau-Universität Krems, Technischen Universität Wien und Modul Universität Wien.



Heiko Thieme ist Chairman der American Heritage Management Corp. in New York. Er ist seit über 30 Jahren im Anlagegeschäft tätig. 1990 gründete er Thieme Associates Inc. und übernahm American Heritage Management Corp. Von 1979 bis 1989 war Heiko Thieme für die Deutsche Bank in New York für das US-Aktiengeschäft verantwortlich. Seit über 25 Jahren verfasst er den einzigen zweisprachigen Börsenbrief der Wall Street (The Viewpoint / Der Standpunkt).



Prof. Dr. Norbert Walter ist ehemaliger Chefvolkswirt der Deutschen Bank und Geschäftsführer der Walter & Töchter Consult. Seit Anfang 2010 arbeitet er in seiner eigenen Firma, der Walter & Töchter Consult. Im unruhigen Ruhestand wird er weiterhin seine Sicht der Weltwirtschaft und seine Meinung zu ethischen Fragen kundtun. Aus seinen Büchern, Zeitungsartikeln, Radio- und Fernsehbeiträgen sowie seinen Vorträgen kann man auch in Zukunft Wissenswertes und Spannendes erfahren.

INVESTMENT FORUM



Ulrich Baumann ist Fondsmanager VB-Pacific-Invest bei Volksbank Investments. Seine Verantwortungsgebiete sind: Fondsmanagement, Research, Optimierung, Reporting, PR-Aktivitäten. Davor war er bei der Erste Bank (1998-2003) tätig. Innerhalb der Erste Bank war er verantwortlich für: Kundenhandel, Market Making und Sales für österreichische Aktien, Führung des Eigenhandelsbuchs für europäische Aktien, Market-Making und Eigenhandel EASDAQ, sowie Handel mit Futures und Optionen in Europa.



Drs. Hendrik Bremer ist Partner im Wiener Büro von Roland Berger und leitet die Osteuropa-Aktivitäten des Globalen Competence Centers „Financial Services“. Er hat an der Rijksuniversiteit Groningen sowie an Business Schools in Frankreich und Dänemark Betriebswirtschaft studiert und startete seine berufliche Karriere bei der Creditanstalt AG in Wien. 1998 wechselte er zur RZB und war dort für den Aufbau des Geschäftsbereichs Consumer Banking in den mittel- und osteuropäischen Staaten mit verantwortlich. Zu Roland Berger kam Bremer im Jahr 2000, wo er hauptsächlich an Strategieentwicklungs- und Organisationsprojekten für internationale Banken in Mittel- und Osteuropa arbeitet.



Mag. Stefan Bruckbauer ist Leiter der Abteilung Economics & Market Analysis Austria und Chefvolkswirt für Österreich der UniCredit Bank Austria. Nach dem Studium an der J.K. Universität Linz war er Assistent am Institut für Volkswirtschaftstheorie. Heute zählt neben der Konjunktur auch der Kapital- und Bankenmarkt zu seinen Hauptanalysefeldern.



Klaus Dahmann ist Leiter der Deutschland-Niederlassung von Legg Mason Global Asset Management in Frankfurt. Seit 2008 verantwortet er in dieser Funktion den Vertrieb von Legg Mason-Produkten und Dienstleistungen in Deutschland sowie Österreich. Zuvor war er mehrere Jahre für Goldman Sachs Asset Management tätig. Darüber hinaus war Klaus Dahmann viele Jahre Bank-Treasurer und absolvierte eine Kredit- und Kapitalmarktausbildung bei der Chase Manhattan Bank.



Mag. Gernot Heitzinger ist Geschäftsführer der auf Alternative Investments spezialisierten SMN Investment Services GmbH in Wien. Seine Karriere begann Gernot Heitzinger 1990 im Wertpapierbereich der ERSTE Bank, wo er über den Wertpapierhandel zum Aktienfondsmanagement kam. Auch als Chief Investment Officer der ÖPAG Pensionskassen AG und später in der Leitung der INVESCO Österreich blieb er stets dem Bereich Asset Management verbunden. Seit nunmehr 7 Jahren ist er bei SMN und dort für den Bereich der institutionellen Investoren verantwortlich. Er gilt als anerkannter Experte im Bereich institutioneller Vermögensveranlagung und Portfoliokonstruktion und war Mitglied der EU-Expertenkommission für Alternative Investments in Brüssel.



Mag. Franz Nauschnigg ist seit August 2000 Leiter der Abteilung für Integrationsangelegenheiten und Internationale Finanzorganisationen der Oesterreichischen Nationalbank (OeNB). Mitglied der Gruppe der EZB-Ratskoordinatoren und seit Juni 1999 Obmann des Erholungs- und Sportvereins (ESV) der OeNB. Lektor an der Universität Linz und der Fachhochschule Eisenstadt für Internationales Finanz- und Währungssystem, Stellvertretender Obmann des Kautsky Kreises und Mitglied des Vorstandes der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik.



Mag. Alfred Reisenberger, MBA, CEFA ist seit 2011 Head of Asset Management bei der Wiener Privatbank SE in Wien. Davor leitete er in der Zweigniederlassung von Cheuvreux in Wien das Aktienresearch Österreich & CEE. Nach einer Station als Wertpapieranalyst in der Girocredit ging er für die IMI San Paolo Bank 3 Jahre nach London. Danach war er Leiter der Research-Abteilung bei der Erste Bank in Wien, bevor er 2002 zur Bank Austria wechselte.



Markus Sievers ist Geschäftsführer der apano GmbH. Bevor er die apano GmbH gründete, war er für verschiedene Unternehmen der Finanzdienstleistungsbranche in führenden Positionen tätig. Er ist Autor der Bücher „Besser investieren mit Hedgefonds“ sowie „Hedgefonds – Strategien mit Zukunft“. Er gilt als anerkannter Experte zu den Themen „Alternative Investments“ und „Hedgefonds“ und ist regelmäßig zu Gast bei n-tv und als Hedgefonds-Experte bei Podiumsdiskussionen vertreten.



Martin Güttl ist Associate Partner Banking Industry Leader und Leiter des Global Business Services bei IBM Österreich. Er leitet zahlreiche Projekte bei Banken und Finanzdienstleistern im In- und Ausland. Sein Fokus ist im Bereich: Post Merger Integration, Projekt-/Programm-Management und Projektcontrolling, Wertpapier, Zahlungsverkehr und Treasury sowie Planung und Umsetzung von Systemintegrationsprojekten.



Urs Schoettli ist seit 2010 selbstständiger Asienberater. Zuvor war er von 1996 bis 2009 in verschiedenen Positionen für die Zürcher Zeitung unter anderem als China- und Japankorrespondent in Peking und Tokyo tätig. Er hat zahlreiche Bücher verfasst, darunter „China, die neue Weltmacht“ (2007), „Mehr Indien, weniger China“ (2011).



Mag. Martin Hofer ist Executive Director Custody & Funds Services bei der Raiffeisen Bank International AG in Wien. Er startete seine Karriere als Geschäftsführer einer Computerhandels- und Softwareentwicklungsfirma. 1991 und 2000 war er in mehreren Stabs- und Projektfunktionen im Bereich Securities Services und im Bereich Zahlungsverkehr in der Creditanstalt tätig.



Dirk Tiemann ist Eigentümer von Tinion Capital (Gründung 2008), die Vertriebsplattform für Emerging Market- und Alternatives Boutiquen in Deutschland. Zuvor war er bei der MainFirst Bank für Europäisches Marketing zuständig und 12 Jahre bei Fidelity Investments in London und Frankfurt, zuständig für den Ausbau des Bankvertriebs, sowie für die Betreuung Institutioneller Kunden. Seine Karriere begann vor 20 Jahren in Südafrika als Finanzjournalist bei der Business Times in Johannesburg.



Dipl. Ing. Andreas Müller ist Sprecher der Geschäftsführung der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, die sich als klassische MASTER-KAG am österreichischen Investmentfondsmarkt positioniert hat. Er verantwortet den Bereich Portfolio-Management (Outsourcing) und fungiert damit als Schnittstelle zwischen outgesourceten Asset-Managern und der KAG im Bereich der Produktentwicklung und des täglichen Managements. Zuvor war er als Risiko-Vorstand der HYPO Capital Management AG sowie als Vorstand der Niederösterreichischen Vorsorgekasse AG im Bereich der Veranlagung und des Asset-Liability-Managements tätig.

BACKOFFICE FORUM



Anton Karl Ertl ist Geschäftsstellenleiter der SimCorp Österreich GmbH in Wien. Davor war er bei der SimCorp GmbH in Bad Homburg als Sales Manager für die Vertriebsaktivitäten bei Kapitalanlagegesellschaften im deutschsprachigen Raum verantwortlich und konnte die marktführende Position der Software SimCorp Dimension maßgeblich ausbauen. Vor seiner Tätigkeit bei der SimCorp GmbH war er u.a. bei der Deutsche Bank-Tochter DWS Investment GmbH in Frankfurt, Finance Scout24 AG (Beisheim Holding Schweiz) in Hamburg sowie der GFA Gesellschaft für Fondsanalyse mbH (Joint Venture der FERI Trust und vwd) in Bad Homburg tätig.



Dr. Thomas Redelberger kümmert sich bei SWIFT um Vertriebs-Initiativen im Bereich der Wertpapier-Abrechnung, -Belieferung und -Verwaltung in Europa. Davor leitete er System-Entwicklungs-Projekte bei der Deutschen Börse, war in DIN- und ISO-Gremien tätig und wirkte an der Entwicklung von ISO 15022 mit.



Heike Findeisen, MBA ist Business Development Director bei CACEIS, zuständig für die deutschsprachigen Gebiete. Sie ist Mitglied des Verwaltungsrates in einer Reihe von Investmentfonds. Zuvor war sie Deputy Head of Sales bei CACEIS Bank Luxemburg. Von 2000-2005 war sie Leiterin der Abteilung Client Relationship Management bei Crédit Agricole Investor Services. Dieses Team baute sie von 1998 an auf, nachdem sie 1994 als Group Manager im Bereich Transfer Agency dem Unternehmen beitrug. Sie begann ihre Karriere in der Industrie, wo sie für Vulcano-Termo Domésticos in Aveiro, Portugal und für Akzo Nobel Chemicals GmbH in Deutschland arbeitete.



Mag. Uwe Zimmer, LL.M. ist Vorstandsvorsitzender der EffCom AG. Als Jurist mit Spezialisierung auf den Finanzsektor war er tätig bei der DG Bank AG, Frankfurt, (heute DZ Bank AG) und Coopers & Lybrand (heute PWC). Später wechselte er in die Geschäftsführung der EffCom GmbH. Er wandelte diese in die EffCom AG um und baute sie zu einem führenden Software- und Beratungshaus für verbriefte Passivprodukte und Finanzinnovationen aus.



Dr. Wolfgang Göb gehört dem Sales and Product Management Team der Firma Software Daten Service (Wien) an. In den vergangenen sechs Jahren war er in diversen Projekten für Pre-Sales Consultancy im Bereich Software Sales und BPO Projects im Finanzmarkt- und Wertpapierbereich zuständig. Wolfgang Göb promovierte an der Universität Wien (Österreich) in Physik. Seit dem Jahr 2000 ist er in der Finanzbranche tätig und hat im Rahmen von nationalen und internationalen Projekten umfassendes Fachwissen erworben.



Dr. Georg Zinner ist Leiter der Abteilung Kapitalmarkt Services der Oesterreichischen Kontrollbank AG in Wien. Er ist auch Repräsentant der Oesterreichischen Kontrollbank AG bei der ISSA (Int. Securities Services Association) und Mitglied im Board of Directors der ECSDA (European Central Securities Depositories Association).



Mag. Gerhard Grabner ist Partner bei Ernst & Young und seit 1995 vorwiegend in der Wirtschaftsprüfung und Beratung tätig. Neben der Betreuung zahlreicher Klein- und Mittelbetriebe sowie nationaler und internationaler Industrieunternehmen hat sich die Beratung und Mitarbeit bei Bankprüfungen und Prüfungen von Kapitalanlagegesellschaften und Finanzdienstleistungsunternehmen seit 2000 zum alleinigen Schwerpunkt entwickelt. Seit 1994 ist er ein ständiges Mitglied der Arbeitsgruppe Investmentfonds des Instituts Österreichischer Wirtschaftsprüfer. Innerhalb des Unternehmens Ernst & Young ist er als Lead Manager für Österreich zuständig für die Ausbildung der Mitarbeiter und aller Wirtschaftsprüfer.

WAS UNSEREN TEILNEHMERN BESONDERS GEFALLEN HAT

„Das Jahresforum ist für mich eine jährliche Pflichtveranstaltung.“
Renate Wenner, Societe Generale A.S.

„Sehr gutes Publikum. Bietet ein ausgezeichnetes Bild über die aktuellsten Veranlagungsmöglichkeiten und eine kritische Auseinandersetzung mit den regulatorischen Themen in der Systemkrise.“

Prof. Michael F. Wieser, Gutmann KAG

„Breites Spektrum an Themen, fachliches Know-how der Referenten, gelungener Überblick der relevanten Themen-Schwerpunkte.“

Christian Baumgartner, OEVAG

„Inspirierend und vielfältig!“

Sabine Moldenhauer, Universal-Investment-Gesellschaft mbH

„Gerade auch in Krisenzeiten eine Pflichtveranstaltung. Advent ohne Wertpapierforum wäre wie ein Adventkranz ohne Kerzen.“

Markus Betzin, Baader Bank AG

„Business Circle beherrscht sein Geschäft und bietet eine hervorragende Plattform für die Spezialisten des Marktes.“

Thomas Tanetschek, IGEFI Deutschland

„Marktnähe, super Referenten!“

Norbert Volderauer, Sparkasse Imst AG

„Für Wertpapier-Profis ein MUSS in Österreich. Durch das Wertpapier-Forum wird Wien zum interessanten Treffpunkt internationaler Finanzexperten.“

Martin Taufer, COMIT System Integration & Unternehmensberatung GmbH

„Ich konnte einige wichtige Kontakte knüpfen.“
Alex Boss, Verwaltungs- und Privat Bank AG

„Sehr gelungene Veranstaltung!“

Helmut Laager, Societe Generale Bank AG

„Nicht nur „materialistische“ Sicht, sondern auch Ansätze mit ethisch moralisch und philosophischen Aspekten.“

Dr. Ali Mahmoodian, Pricewaterhouse Coopers

„Diese Konzentration, der für mich interessanten Themen hat mir besonders gefallen. Hervorragende Seminarorganisation. Ich hoffe sehr, auch nächstes Jahr wieder daran teilnehmen zu können.“

Mag. Gerhard Dinhopf, BA CA

„Eine perfekte Veranstaltung, DER Event für die Industrie.“

Anton Karl Ertl, SimCorp GmbH

„Eine gute Veranstaltung um Networking zu betreiben!“

Werner Krübner, Oberbank AG

„Zum wiederholten Male, auch in diesem Jahr, eine fachlich höchstkompetente Konferenz mit Top-Speakern und tollem Networking. Und ein herzliches Dankeschön für die wirklich gelungenen Beiträge von Herrn Alex Kristan und Herrn Dirk Herrmann. Fantastische Aufbereitung des Themas auf sehr interessante „Andere Art“ - Gerne wieder!“

Jeannine Schwabe, EffCom AG

GLEICHBEHANDLUNG

Im Konferenzprogramm wird auf eine geschlechtsneutrale Formulierung verzichtet.

Es sind jedoch beide Geschlechter im Sinne der Gleichbehandlung angesprochen.

KOOPERATIONS- UND MEDIENPARTNER



Absolut|report und Absolut|performance

Fokussiert auf Innovationen und neue Ideen für das Asset-Management und die Kapitalanlage, bieten wir mit unseren Medien Absolut|report und Absolut|performance neue Perspektiven für das Asset-Management. Inhaltliche Schwerpunkte sind hier: innovative Asset-Management-Konzepte, Multi-Asset-/Multi-Strategie-Diversifikation, asymmetrische Absolute-Return-Strategien und Alternative Investments, aber auch traditionelle Investments im Rahmen von Fachbeiträgen sowie Produkt-, Fonds- und Indexanalysen ab. Diese und weitere Fachpublikationen der Absolut Research GmbH (UCITS Monitor, Rankings), die für die tägliche Praxis der institutionellen Investoren ausgerichtet sind, erhalten Sie im Jahresabonnement. Wir informieren Sie gerne über weitere Details.

Kontakt: Absolut Research GmbH, Große Elbstraße 277a, 22767 Hamburg, Tel: +49-40- 30 37 79-0, Fax: +49-40-30 37 79-15, E-Mail: info@absolut-report.de

› www.absolut-report.de



Anleihen Finder

Neben einer Vielzahl bereits existierender Finanzinformationssysteme, die sich ausschließlich auf börsennotierte Daten konzentrieren, füllt der Anleihen Finder eine bis dahin unbesetzte Nische. Die interaktive Plattform bietet Mittelständlern, Investoren, Beratern und Akademikern ein Forum rund um das Thema innovativer Finanzierungsinstrumente, die nicht an einer Börse gehandelt werden. Im Zentrum der Firmenphilosophie stehen die Steigerung der Transparenz für mittelständische Kapitalmarktprodukte, einer illiquiden Vermögensklasse, sowie die Optimierung der Platzierungskraft der Emittenten kleinvolumentiger, festverzinsten Wertpapiere.

Kontakt: Anleihen Finder GmbH, Fritzlarer Str. 6 B, D-60487 Frankfurt am Main, Christian Hoppe, Tel.: +49/(0)69/71916054, E-Mail: info@anleihen-finder.de

› www.anleihen-finder.de



die bank

Seit 1961 erscheint die Fachzeitschrift die bank. Sie gehört zu den bedeutendsten Publikationen der Finanzwirtschaft. Unter den Fachzeitschriften der Kreditwirtschaft ist die bank die Nummer 1 nach verkaufter Auflage. die bank wird vom Bundesverband deutscher Banken (BdB) in journalistischer Zusammenarbeit mit der Bank-Verlag Medien GmbH in Köln herausgegeben. Das macht sie zu einem Informationsmedium, das weltweit höchstes Vertrauen genießt. Die Zeitschrift wird in 35 Ländern der Erde im Abonnement bezogen. Als Autoren kommen ausschließlich hochrangige Bankpraktiker, darunter namhafte Vorstände und Präsidenten, hochkarätige Wissenschaftler, Politiker und Wirtschaftsmagnaten zu Wort. Die ständigen Ressorts Finanzmarkt, Banking, Betriebswirtschaft, IT & Kommunikation und Beruf & Karriere sind aber nicht nur für Banker und Finanzexperten eine wichtige Informationsquelle. Mehr als die Hälfte der Leser arbeitet im Management und mehr als jeder Vierte aus dem oberen Management liest die bank seit 15 Jahren oder länger. Laut einer Leser-Struktur-Analyse von TNS Emnid gilt die bank als kompetent (100%), interessant (98%), aktuell (97%), anspruchsvoll (91%) und modern (91%).

Kontakt: Dr. Stefan Hirschmann, Bank-Verlag Medien GmbH, Wendelinstraße 1, D-50933 Köln, Tel: +49/(0)221/5490-221, Fax: +49/(0)221/5490-315, E-Mail: stefan.hirschmann@bvm-koeln.de

› www.die-bank.de



Banken+Partner

ist ein neutrales Forum für Vorstände und Bereichsleiter von Kreditinstituten und deren Lösungspartner. Unabhängige Experten und renommierte Journalisten berichten über aktuelle Entwicklungen, zeigen die wichtigsten Trends der Branche auf und stellen erfolgreiche Beispiele aus der Praxis vor. Dadurch schaffen sie Transparenz zwischen den Sparkassen, Genossenschaftsbanken und Geschäftsbanken. Die Zeitschrift beschäftigt sich mit der Frage, wie die Verbundstrategie im einzelnen Institut umgesetzt werden kann und welche externen Unternehmen die Kreditinstitute bei den vielfältigen Anforderungen als Lösungspartner unterstützen können. Schwerpunkte in der Berichterstattung sind die strategischen Herausforderungen, denen das Top-Management der Finanzbranche begegnet, sowie die Zusammenarbeit mit externen Dienstleistern und Produktanbietern.

› www.bankenundpartner.de



Die BANKINGCLUB GmbH

betreibt den größten Wirtschaftsclub für Mitarbeiter von Banken und Finanzdienstlern in Europa. Kernidee ist die sinnvolle Verknüpfung von online und offline Networking. Im Rahmen der BANKINGLOUNGE bietet der Club Abendveranstaltungen an mehreren Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz, an. Die mehrtägigen BANKING-KONGRESSE zu verschiedenen Fachthemen bieten weitere Anknüpfungen für reales Networking. Online pflegt der Club eine eigene Social Community auf BANKINGCLUB.de und ist Betreiber der XING Xpert-Ambassador-Group BANKINGCLUB-ONLINE. Auf BANKINGSZENE.de werden die aktuellsten News der Branche gebloggt. Außerdem ist der Club Herausgeber der 14-tägigen BANKINGNEWS, dem unabhängigen Online-Magazin für Banker.

Kontakt: BankingClub, Karl-Zörgiebel-Str.23, 50259 Pulheim-Brauweiler, Thorsten Hahn, Tel.: +49/(0)2234/989 96 56, E-Mail: th@bankingclub.de

› www.bankingclub.de



Das BANKMAGAZIN

ist die größte, unabhängige Zeitschrift der Bankenbranche im deutschsprachigen Raum. Unabhängige Experten berichten für Sie monatlich über die wichtigsten Themen aus der Bankenwelt: Unternehmensstrategie, Branchenentwicklung, Marketing, Vertrieb, Personal, IT, Finanzprodukte.

Weitere Informationen und kostenlose Probeexemplare erhalten Sie auf

› www.bankmagazin.de/gratis



Das GELD-magazin

versteht sich als Österreichs einzige große Publikation für Finanzen, Investments und Versicherung. GELD-Magazin erscheint zehn Mal im Jahr, und davon einmal als großer GELD-MONEYGUIDE (zu Jahresbeginn). Die neun "regulären" Ausgaben widmen sich jeweils einem redaktionellen Schwerpunkt und bieten dem Leser darüber hinaus auch mittels redaktioneller Standards einen perfekten Überblick zu aktuellen Themen aus dem Finanzbereich. Der große GELD-MONEYGUIDE versteht sich als Jahrbuch und Nachschlagewerk und deckt die gesamte Palette der relevanten Finanz- und Investment-Themen des jeweils neuen Jahres ab. Qualitativ hochwertige Redaktion sowie auch und vor allem wertvolle Investment Tipps für unsere Leser sind die "Key Assets" unseres Markenprofils. Seit mehr als 20 Jahren steht der Titel GELD-Magazin für fundierte Berichterstattung in der Finanzbranche. Konzipiert für die wirtschaftsinteressierte Info-Elite liefert das GELD-Magazin penibel recherchierte Fakten für einen erfolgreichen Vermögensaufbau.

› www.geld-magazin.at



Smart Investor

ist das Magazin für den erfahrenen, anspruchsvollen und smarten Anleger. Fernab des Mainstreams vermittelt es jeden Monat interessantes Börsen-Know-how. Zum Beispiel werden Themen wie Anlegerpsychologie, erfolgreiche Handelsansätze, Zyklen, geopolitische und gesellschaftliche Trends u.v.m. behandelt. Darüber hinaus werden regelmäßig aussichtsreiche Investmentideen vorgestellt, wobei Ansätze aus der technischen-, der Sentiment- sowie der Fundamental-Analyse zum Einsatz kommen.

› www.smartinvestor.de



Die Vereinigung Ausländischer Investmentgesellschaften in Österreich

wurde 1994 gegründet und versteht sich als Interessensvertretung internationaler Fondsgesellschaften, deren Produkte in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassen sind. Das Motiv für die Gründung der VAIÖ – und das bis heute wichtigste Anliegen des Vereins – ist die Beseitigung der steuerlichen Benachteiligung ausländischer Fonds im Vergleich zu den Produkten österreichischer Anbieter. Der VAIÖ versteht sich nicht nur als Lobbyingplattform für Auslandsfondsgesellschaften, sondern auch als Informations- und Servicestelle für Journalisten, Finanzspezialisten und all jene, die an internationalen Fonds Interesse haben.

› www.vaioe.at



Die Vereinigung Österreichischer Investmentgesellschaften (VÖIG)

wurde am 20.01.1988 gegründet und ist der Dachverband aller österreichischen Kapitalanlagegesellschaften (KAGs) und aller österreichischen Immobilien-Kapitalanlagegesellschaften (Immo-KAGs). Die VÖIG vertritt 100% des von österreichischen KAGs und Immo-KAGs verwalteten Fondsvermögens. Zweck und Aufgabe des vereinsrechtlich organisierten Verbandes ist die Förderung des heimischen Investmentwesens sowie die umfassende Betreuung seiner Mitglieder. Die VÖIG wirkt bei der Begutachtung von nationalen und internationalen (vornehmlich europäischen) Regularien, die die Interessen von Mitgliedern tangieren, mit. Die VÖIG steht in ständigem Kontakt mit den Ministerien, Behörden sowie der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) und pflegt den Informationsaustausch mit nationalen und internationalen Organisationen und Verbänden. Als Mitglied der „European Fund and Asset Management Association (EFAMA)“ ist die VÖIG mit Stimmrecht in den diversen Gremien auf europäischer Ebene vertreten. Seit Anfang 2005 nimmt die VÖIG auch Informationsmitglieder auf, die Zugang zu einem exklusiven und zeitnahen Informationssystem haben. Zum 31.12.2010 zählt die VÖIG 38 Informationsmitglieder. Die VÖIG sieht sich als kompetenter Ansprechpartner für in- und ausländische Medien und ist Anlaufstelle für Anfragen zum österreichischen Investmentwesen aus dem In- und Ausland.

› www.voieg.at

**ERFOLG
STECKT
AN!**

PLATINPARTNER

**SimCorp Central Europe**

Seit 1971 bietet SimCorp Investment- und Portfolio-Management-Software sowie Services für die führenden Asset-Manager, Fondsverwalter, Pensionskassen, Versicherungen und Vermögensverwalter an. Die leistungsfähige Lösung SimCorp Dimension ermöglicht es Finanzunternehmen weltweit Risiken zu mindern, Kosten zu senken und Wachstumschancen zu nutzen. SimCorp ist weltweit tätig und in Europa, Nordamerika und dem Asien-Pazifik-Raum mit Niederlassungen vertreten. Notiert an der NASDAQ OMX

in Kopenhagen fühlt sich SimCorp der Investment-Management-Industrie weltweit, ihren Kunden und ihren Investoren verpflichtet. Mit 180 Mitarbeitern in Bad Homburg, Wien und Zürich betreut SimCorp Central Europe die Märkte in Deutschland, Österreich, der Schweiz und dem deutschsprachigen Luxemburg. Weltweit setzen mehr als 170 namhafte Kunden SimCorp Dimension ein, darunter Dealis (AllianzGI/Deka), DWS, Erste Group, UNIQA und Vienna Insurance Group. Das Unternehmen ist Informationsmitglied bei den Verbänden BVI, VÖIG, SFA und ALFI.

Kontakt: Anton Karl Ertl, Geschäftsstellenleiter, Tel.: +43/(0)1 5120191, Fax: +49/(0)6172 9240-40, anton.k.ertl@simcorp.com

› www.simcorp.com

GOLDPARTNER

**Die CACEIS Gruppe**

Die zur Crédit Agricole gehörende Bankengruppe CACEIS bietet Asset Servicing für institutionelle Kunden und Geschäftskunden an. In Vertretungen in ganz Europa, Nordamerika und Asien offeriert CACEIS ein umfangreiches Angebot hoch qualitativer Produkte und Leistungen, welche die Depotbank- und Verwahrfunktion, die Fondsadministration, Emittentenservices sowie Clearing einschließen. Mit €2,4 Billionen Assets under Custody und €1,2 Billionen Assets under Administration ist CACEIS in Europa sowohl die führende Depotbank als auch der führende Fondsadministrator (Zahlen per 31.12.2010). Ansprechpartner: Herr Marco Wilms, Leiter Business Development & Sales, info-germany@caceis.com

› www.caceis.com

**Die EffCom AG**

ist ein deutsches Software- und Beratungsunternehmen mit Sitz am Bodensee und einer Niederlassung in Frankfurt am Main. Mit der Software EffCom Passiv+ ist EffCom Marktführer im Bereich der

Verwaltung von eigenen Finanzinstrumenten. Dazu zählen Inhaber- und Namenspapiere, wie Pfandbriefe, Optionsscheine und Zertifikate. Die mandantenfähige, modulare Software automatisiert alle Prozesse rund um den Emissionsvorgang, die Dokumentation, Corporate Actions, Terminüberwachung, Zins- und Rückzahlung, Bilanzierung und Controlling. Zu den Kunden zählen mehr als 880 Kreditinstitute, darunter die Commerzbank, Helaba, WestLB und die Hamburger Sparkasse.

› www.effcom.de

**smn Investment Services**

smn ist ein unabhängiger Anbieter von Alternative Investments mit Sitz in Wien, Österreich.

Die Gesellschaft wurde 1995 gegründet und 1996 wurde mit dem SMN DIVERSIFIED FUTURES FUND der erste Fonds aufgelegt. smn konzentriert sich auf zwei Geschäftsfelder: Managed Futures und Hedge Dachfonds. smn betreut in Österreich und international in erster Linie Institutionelle Anleger (Banken, Pensionskassen, Versicherungen, Private Banking-Einheiten und Vermögensverwalter). Die Produkte von SMN verstehen sich als ausgezeichnete Diversifikation langfristig orientierter Portfolios.

› www.smn.at

**Universal-Investment**

Wer könnte Ihre Fonds, Wertpapiere und alternativen Anlagen besser administrieren als ein Spezialist, der seit über 40 Jahren darin Maßstäbe setzt? Universal-Investment bietet KAGs, Vermögensverwaltern und

Depotbanken maßgeschneiderte Lösungen, wenn es um die teilweise oder umfassende Auslagerung von Aufgaben des Middle- und Backoffice geht. Profitieren Sie von unserer Expertise und dem Know-how unserer über 380 Mitarbeiter. Schon heute nutzen zahlreiche KAGs und Asset Manager im In- und Ausland unsere Insourcing-Services. Als unabhängige Plattform verwaltet Universal-Investment über 130 Mrd. Euro und ist damit die größte unabhängige Investmentgesellschaft im deutschsprachigen Raum.

› www.universal-investment.de

SILBERPARTNER

**Euroclear**

ist das weltgrößte Dienstleistungsunternehmen für die nationale sowie internationale Abwicklung von Transaktionen mit Anleihen, Aktien, Derivaten, Investmentfonds und die damit verbundenen Dienstleistungen. Zur markteigenen und kundenorientierten Euroclear Gruppe gehören neben der internationalen Sammelverwahrstelle (ICSD) Euroclear Bank, mit Hauptsitz in Brüssel, auch die nationalen Sammelverwahrstellen (CSD): Euroclear Belgium, Euroclear Finland, Euroclear France, Euroclear Nederland, Euroclear Sweden und Euroclear UK & Ireland. Zu Euroclear gehört auch Xtrakter, der Besitzer von TRAX bzw. trade matching and reporting system.

Euroclear Bank hat eine direkte Verbindung zur Oesterreichischen Kontrollbank, die als Sammelverwahrstelle für die Abwicklung grenzüberschreitender Transaktionen mit österreichischen Schatzwechseln, Staats- und Industrieanleihen, Aktien, Investmentfonds und Optionsscheinen handelt.

› www.euroclear.com

**Software Daten Service (SDS)**

ein Tochterunternehmen der T-Systems, hat sich auf die Entwicklung von Bankensoftware im Bereich der Wertpapierabwicklung für den internationalen Markt spezialisiert. Mit der GEOS Suite bietet SDS eine Software zur real-time Abwicklung von Wertpapieren und Derivaten für internationale Finanzdienstleister, wie Retail-, Privat- und Transaktionsbanken sowie Custodians. Das neueste Produkt in der GEOS Suite ist die FATCA Reporting Engine, die eine verlässliche Abwicklung der neuen amerikanischen Meldeanforderungen ermöglicht.

Kontakt: Dr. Wolfgang Göb, Business Development, GEOS Sales, Software Daten Service GmbH – ein Unternehmen der T-Systems, Rennweg 97-99, A-1030 Wien, Tel.: +43 (1) 240 56-5191, Fax: +43 (1) 240 56-0, E-Mail: info@geos.biz

› www.geos.biz und www.fatca.eu

**Swisscanto – ein führender Asset Manager**

Als ausgewiesener Spezialist entwickelt die Swisscanto Asset Management AG, das Gemeinschaftsunternehmen und die

Fondsgesellschaft der Schweizer Kantonalbanken, qualitativ hoch stehende Anlage- und Vorsorgelösungen für private Anleger, Firmen und Institutionen. In der Schweiz ist Swisscanto einer der führenden Investmentfondsanbieter, Asset Manager und Anbieter von Vorsorgelösungen: Das gesamte verwaltete Kundenvermögen beträgt EUR 43,6 Milliarden (Stand 31.03.2011). Als Fondsanbieter wird Swisscanto von anerkannten Rating-Agenturen national und international regelmäßig ausgezeichnet. Zusätzlich bestätigt Swisscanto mit dem Unterzeichnen der Europäischen Transparenzleitlinien für Nachhaltigkeitsfonds als Fondsmanager sein Engagement für Transparenz gegenüber dem Anleger.

› www.swisscanto.de

BRONZEPARTNER

**Lupus alpha Business Solutions GmbH (labs)**

ist ein spezialisierter IT-Dienstleister in der Asset Management Branche, dessen Softwarelösungen im eigenen day-to-day-Business langjährig eingesetzt werden. Wir konzentrieren uns auf wenige, spezialisierte Produkte, für die ein besonderes Know-how erforderlich ist und mit denen wir für unsere Kunden einen nachhaltigen Mehrwert realisieren können.

Wir sind eine 100%-ige Tochter der eigentümergeführten und unabhängigen Gesellschaft Lupus alpha Asset Management AG. Diese stellt seit über 10 Jahren Investoren spezialisierte Investmentlösungen zur Verfügung. Zu unseren Lösungen gehört ein Data Warehouse (labs.DWH) und ein Steuer- und Ausschüttungsreporting (labs.STAR). Das von uns entwickelte labs.DWH ist eine auf SimCorp Dimension basierende Data Warehouse- Lösung. Durch die profunden Kenntnisse und mehrjährigen Anwendungs- und Entwicklungserfahrung als SimCorp Dimension-Nutzer, verfügen wir über hervorragende Kompetenz. Die Softwarelösung labs.STAR wurde entwickelt, um Kapitalanlagegesellschaften den wiederkehrenden Prozess der Jahresabschlussarbeiten zu erleichtern. Auf Basis unserer langjährigen Zusammenarbeit mit verschiedenen Kapitalanlage- und Prüfungsgesellschaften wurde eine Lösung geschaffen, die unsere Kunden unterstützt, den hohen Qualitätsansprüchen in den Bereichen Schnelligkeit, Flexibilität, Sicherheit und Prüfbarkeit gerecht zu werden.

› labs.lupusalpa.de

**ERFOLG
STECKT
AN!**

FAX +43/(0)1/ 522 58 20 - 18

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Anmeldecode an: BA 5403 - Absolut report

Telefonische Auskünfte: +43 (0)1/522 58 20-14, Nadine Koch**E-Mail:** anmeldung@businesscircle.at**Post:** Business Circle, Andreasgasse 6, A-1070 Wien

Ihre Anmeldung wird binnen 4 Tagen per E-Mail bestätigt.

1. TEILNEHMER/IN

- Wertpapierforum am 28./29. November 2011
 Wertpapierforum am 28./29. November 2011 & Wochenendpaket: Flug + Hotel, EUR 1.999,-

Ich werde hauptsächlich folgenden Stream besuchen:

- Investment Forum Backoffice Forum

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

Firma, Branche _____

Ansprechpartner im Sekretariat _____

Mitarbeiterzahl bis 20 21-50 51-100 101-300 über 300

Adresse _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

2. TEILNEHMER/IN **)

- Wertpapierforum am 28./29. November 2011

Ich werde hauptsächlich folgenden Stream besuchen:

- Investment Forum Backoffice Forum

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

3. TEILNEHMER/IN **)

- Wertpapierforum am 28./29. November 2011

Ich werde hauptsächlich folgenden Stream besuchen:

- Investment Forum Backoffice Forum

Vor- und Zuname, Titel _____

Beruf, Funktion _____

E-Mail _____

Tel, Fax _____

ADVENTWOCHE IN WIEN

Wochenendpaket: Wertpapierforum und Wochenende in Wien NUR EUR 1.999,-
 Wochenende + Wertpapierforum am 28./29. November 2011 (2 Tage)
 + Wochenend-Flug von Zürich, München, Hamburg, Berlin, Frankfurt
 + Doppelzimmer im (****) - Hotel für 2 Personen vom 26. - 29. November 2011
 Dieses Angebot ist buchbar bis 31. Oktober 2011

Anreise von Ort _____ Begleitperson Ja Nein

Anreisedatum _____ Abreisedatum _____

Firmenmäßige Zeichnung/Datum _____

**BUSINESS
CIRCLE**

Konferenzen und Seminare

**ERFOLG
STECKT
AN!****VERANSTALTUNGSORT****The Imperial Riding School Vienna**

Ungargasse 60, 1030 Wien, Tel: +43/1/711 75-0, www.marriott.de

TEILNAHMEKOSTEN**Die TeilnahmeKosten (zzgl. 20 % MWSt.) pro Person in EUR:****Jahresforum „Wertpapierforum“****EUR 1.599,- *) **)****Wochenendpaket: Flug + Hotel (3 Nächte Sa. - Di.) + Wertpapierforum (2 Tage)****EUR 1.999,- *)**

Im Konferenzbetrag enthalten: Dokumentation, Mittagessen an den Konferenztagen, Abendprogramm am ersten Tag, Erfrischungsgetränke und Pausenimbisse während der Fachkonferenz.

) FRÜHBUCHERBONUS*Wir bedanken uns bei Frühbuchern mit folgenden Rabatten:**Bei Buchung und Zahlung bis zum **30. September 2011** erhalten Sie **EUR 100,- Frühbucherbonus.**Bei Buchung und Zahlung bis zum **28. Oktober 2011** erhalten Sie **EUR 50,- Frühbucherbonus.*******) 1-2-3 BILDUNGSOFFENSIVE****Bei Buchung des Wertpapierforums zahlt der 2. Teilnehmer die Hälfte, der 3. Teilnehmer ist kostenlos!**

Der Frühbucherbonus, Gutscheine und Rabatte können nur vom 1. Teilnehmer in Anspruch genommen werden.

Aktuell sind viele Unternehmen mit der Herausforderung konfrontiert, einerseits die Personalkosten im Griff zu behalten und andererseits ihre Leistungsträger zu motivieren und an das Unternehmen zu binden. Weiterbildung ist die wichtigste Maßnahme zur Motivation und Bindung von Schlüsselmitarbeitern.

Hochqualifizierte Mitarbeiter sichern die Innovationskraft und die Wettbewerbsfähigkeit Ihres Unternehmens.

Mit der Business Circle 1-2-3 Bildungsinitiative verdreifachen Sie Ihren Erfolg.**ANMELDUNG**

Sie erhalten umgehend nach Anmeldung eine Rechnung mit Zahlschein. Die Einzahlung muss so erfolgen, dass die Zahlung spätestens 14 Tage vor der Veranstaltung auf unserem Konto einlangt. Andernfalls bringen Sie bitte die Zahlungsbestätigung am Veranstaltungstag mit. Ermäßigungen sind nicht addierbar.

Rücktritt: Sie erhalten umgehend den bereits eingezahlten Beitrag abzüglich einer Bearbeitungsgebühr über EUR 80,- zurück (bei Wochenendpaketen werden zusätzlich noch die Stornokosten für Flug und Hotel in Rechnung gestellt). Diese Vereinbarung gilt dann, wenn Ihre schriftliche Stornierung bis 2 Wochen vor Veranstaltungstermin eingelangt ist. Danach bzw. bei Nichterscheinen des Teilnehmers wird der gesamte Beitrag fällig. Selbstverständlich ist die Nennung eines Ersatzteilnehmers (außer bei Wochenendpaketen) willkommen und ohne Zusatzkosten möglich.**RÜCKERSTATTUNG DER ÖSTERREICHISCHEN MEHRWERTSTEUER**

Nach österreichischer Steuergesetzgebung müssen wir ausländischen Teilnehmern 20% MWSt. in Rechnung stellen.

Nähere Informationen bezüglich der Rückvergütung der Mehrwertsteuer erhalten Sie beim Finanzamt Stadt Graz, Tel: +43/316/881-3320.

ABENDVERANSTALTUNG

Stoßen Sie mit Ihren Kollegen an einem Punschstand im Herzen von Wien mit einem heißen Weihnachtspunsch auf einen erfolgreichen Konferenztag an.

Lassen Sie sich danach von uns zu einem typischen Wiener Heurigen einladen. Wir verwöhnen Sie mit einem rustikalen Schmankerlmenü und ausgesuchten österreichischen Weinen. In entspannter Atmosphäre können Sie den Tag Revue passieren lassen und wichtige Kontakte mit Referenten und Kollegen knüpfen.